

Barbara Krahforst empfiehlt im Januar 2022:

Titelinformation:



Jan Steinbach

Das Café der kleinen Kostbarkeiten

Die Magie von Zimt und Liebe.

Aufbau Taschenbuch-Verlag - 233 Seiten 10,00 €

Rezension

Ein Roman, der zum Reisen einlädt in eine schöne alte Stadt.
Lesenswert nicht nur in der Weihnachtszeit!

Luise möchte sich einen Wunsch erfüllen, den sie und ihr Mann vor vielen Jahren gemeinsam gefaßt haben: Weihnachten in Lübeck erleben. Immer wieder wurde dies aufs nächste Jahr verschoben und nun ist es unmöglich geworden, dies gemeinsam zu erleben. Luise ist mittlerweile seit einigen Jahren verwitwet und hat jetzt den Entschluß gefaßt, ein ganz anderes Weihnachtsfest in Lübeck zu feiern, obwohl ihr Sohn dies absolut nicht verstehen kann.

Zufällig entdeckt die Rentnerin dort ein gemütliches Café und ist nicht nur von den köstlichen Backwaren verzaubert. Auch der Besitzer des kleinen Ladens hat eine besondere Ausstrahlung, der sich Luise nicht entziehen kann. Beide merken, dass sie sich langsam aber sicher ineinander verlieben. Doch für Luise ist die Situation nicht einfach, sie hat Angst vor neuem Kummer und möchte ihn doch nicht verlieren. Ludwig und Luise hoffen auf ein Weihnachtswunder...

Das wunderschöne Cover dieses weihnachtlichen Buchs hat mich sofort verzaubert. Der Schreibstil ist locker, flüssig, unterhaltsam und durch die Kürze des Buchs genau richtig für die Vorweihnachtszeit. Wie schon vermutet, geht es um Lübeck, Trauer, Verlust, Liebe und ums Backen. Der Verlust von Luisens Mann kann man in dieser Geschichte förmlich spüren. Ebenso die Sorge ihres Sohnes, dass sie dieses Weihnachten nicht in der Familie feiern möchte. Er merkt allerdings nicht die Wichtigkeit, die Luise hinter dieser Reise nach Lübeck sieht. Er wußte nicht, dass sie sich jahrelang versprochen hatten, einmal Weihnachten in Lübeck zu feiern. Und so ist es kein Wunder, das er und seine Familie sich Sorgen um Luise machen. Lübeck als Lokalkolorit hat der Autor hier sehr fein mit einfließen lassen. Man spürt die winterliche Atmosphäre und ich konnte förmlich den Weihnachtsmarkt sehen und riechen. Ebenso Ludwigs kleines, aber feines Café, in dem er so herrliche Köstlichkeiten backt wie Kindjestück, Baumkuchen-Plundertörtchen, Brauner Kuchen und vieles weitere, dass mir das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Ebenso fühle ich förmlich die Leidenschaft fürs Backen nicht nur bei Ludwig, sondern ebenso bei Luise. Für mich war es sofort klar, die beiden wären das richtige Paar. Der Autor hat hier in dieser Geschichte die wenigen Charaktere auch wundervoll ausgesucht und mit einfließen lassen.

Jan Steinbach erzählt mit viel Feingefühl eine verzaubernde Geschichte, die den ganzen Weihnachtsstress vergessen lässt. Eine liebevolle Geschichte, die mir sehr gefallen hat, und die perfekt zur Weihnachtszeit passt!